



**akzenta**  
lecker, günstig, nett

Barmen | Elberfeld | Steinbeck | Vohwinkel  
www.rundum-akzenta.de

KNIPEX Quality – Made in Germany



WIR WÜNSCHEN  
IHNEN VIEL SPASS  
BEIM KONZERT.

#MachenWirGern



**Barmenia**  
EINFACH. MENSCHLICH.

Barmenia Versicherungen  
Barmenia-Allee 1 | 42119 Wuppertal | Tel.: 0202 438-2250  
www.barmenia.de | info@barmenia.de



Wir  
sind hier.

**Verlässlich für die Zukunft.  
Seit 200 Jahren.**

Bewegung, Leben, Umwelt: Wir setzen uns aktiv für den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und die Entwicklung von Wuppertal ein – zu unserem Jubiläum sind wir uns dieser Verantwortung besonders bewusst.  
**Weil's um mehr als Geld geht.**

[sparkasse-wuppertal.de/200-jahre](https://sparkasse-wuppertal.de/200-jahre)



Stadtsparkasse Wuppertal

makoge  
Mandolin-Konzertgesellschaft Wuppertal e.V. BOZ 1011

Jenseits des  
Regenbogens

Mandolinen-Konzertgesellschaft Wuppertal e. V.  
Leitung: Detlef Tewes

Sonntag, 15. Mai 2022, 18 Uhr

Theater am Engelsgarten  
Engelsstraße 18  
42283 Wuppertal



Tickets:



Eintritt:

18 Euro  
8 Euro (ermäßigt)

Zutritt:

Es gilt die 2G-Regel  
(geimpft oder genesen)

# Jenseits des Regenbogens

m a k o g e

Yasuo Kuwahara  
(1946-2007)

## Jenseits des Regenbogens

Alessandro  
Annunziata  
(\*1968)

## Sinfonia No. 1 – „Doppio movimento“ Uraufführung

• Pause •

Takashi Kubota  
(\*1942)

## Tanz – Suite No.2 op. 21

Carl Ditters  
von Dittersdorf  
(1739-1799)

## Die Verwandlung der lykischen Bauern in Frösche Symphonie nach Ovids Metamorphosen

Bearbeitung:  
Detlef Tewes

- Allegretto non troppo presto
- Adagio, ma non molto
- Minuetto – Alternativo
- Finale



**Hygienemaßnahmen und aktuelle  
Informationen zu diesem und zu  
weitere Konzerten gibt es im Internet:  
[www.makoge-wuppertal.de](http://www.makoge-wuppertal.de)**

Wer steuerbegünstigt unsere Arbeit unterstützen möchte,  
kann dies durch eine Spende direkt an uns vornehmen:

IBAN DE10 3305 0000 0000 7201 28 | BIC WUPSDE33

[www.makoge-wuppertal.de](http://www.makoge-wuppertal.de) | [info@makoge-wuppertal.de](mailto:info@makoge-wuppertal.de)  
[www.facebook.com/makogeWuppertal](https://www.facebook.com/makogeWuppertal)

## Liebe Musikfreunde,

Jenseits des Regenbogens handelt von einer alten Legende aus der vorbuddhistischen Zeit Indiens. Die Welt der kriegerischen Geister (jap. ashura) stammt aus dem indischen Erbe des Buddhismus. Das Werk gliedert sich in folgende vier Abschnitte:

*Ashura und seine Tochter:* Ashura, der viele Schlachten gegen andere Götter geschlagen hatte, hatte eine wunderhübsche Tochter. Die Söhne anderer Götter machten ihr Heiratsanträge, aber Ashura verweigerte seiner Tochter die Erlaubnis. Sie hatte eine ganz besondere Fähigkeit, die jeden Soldaten Indiens dazu zwang, ihr in die Schlacht zu folgen.

*Der Kampf mit Indra:* Eines Tages versuchte Indra, der später der buddhistische Gott zum Schutz der östlichen Welt wurde, Ashuras Tochter zu entführen. Es entstand ein zehn Jahre dauernder Kampf. Schließlich gelang es Indra, Ashuras Tochter zu rauben.

*Ashuras Gram:* Tag für Tag war das Einzige, was Ashura zu tun vermochte, viele Tränen zu vergießen. Sein Schrei wurde zu Donnerhall, und seine Tränen wurden zu einem Meer. Oft versuchte er, seine Tochter wiederzugewinnen.

*Jenseits des Regenbogens:* Nur langsam gab Ashura seine Plan auf, erneut gegen Indra in die Schlacht zu ziehen, und allmählich begann er sich der glücklichen Augenblicke mit seiner Tochter zu erinnern – einer Illusion jenseits eines Regenbogens gleich.

Seit **Yasuo Kuwaharas** (1946-2007) Europadebüt 1982 erfuhren seine Konzertauftritte und seine Kompositionen höchste Wertschätzung professioneller Musiker in aller Welt. Neben seiner Tätigkeit als Leiter des Kuwahara-Mandolin-Institutes und als Lehrer am Nara National Women's College war er Vorsitzender der „Japan Association of Music Exchange“ und Mitglied des Verbandes für Zeitgenössische Musik.

**Alessandro Annunziata** wurde 1968 in Rom, Italien, geboren und begann schon in jungen Jahren zu komponieren. Er spezialisierte sich auf Geschichte und Wissenschaft über das neapolitanische Theater und die Musik im 18. Jahrhun-

dert. Später beschloss er, seine Forschungen in der populären Musik fortzusetzen. Den größten Einfluss auf seine Entwicklung hatte der italienische Komponist griechischer Herkunft Dimitri Nicolau (1946 - 2008). Mit Nicolau teilte er die Auffassung, dass Musik eine zwischenmenschliche Kommunikation und eine kontinuierliche und unerschöpfliche Suche nach dem emotionalen und phantasievollen Ausdruck unserer eigenen menschlichen Identität ist.

**Takashi Kubota** wurde 1942 in Koishikawa, Tokyo geboren. Er studierte 1968 an der Musikhochschule Karlsruhe und war Mitglied des Deutschen Zupforchesters. Ab 1974 dirigierte er unter anderem das Tokyo Philharmonic Orchestra, das Sapporo Symphony Orchestra und das Gunma Symphony Orchestra. Er lernte während seines Studiums das Spektrum der osteuropäischen Musik kennen. Dies inspirierte ihn für die Tanz Suite Nr. 2 Op. 21.

In den frühen 1770er Jahren komponierte **Johann Carl Ditters von Dittersdorf** (1739-1799) zwölf Sinfonien nach Erzählungen aus den Metamorphosen des römischen Dichters **Ovid**, von denen sechs spurlos verschwanden, bevor sie veröffentlicht werden konnten – sie sind nur in Form von Klavierduetten erhalten. Die Göttin Latona flieht mit ihren Kindern vor dem Zorn der Juno, die die Ehefrau Joves ist – dem Vater der Kinder. Latona ist überhitzt und durstig und will aus einem Teich trinken, wird jedoch von einer Gruppe Bauern zurückgehalten. Als die Bauern die Göttin bedrohen, schreit sie „So lebt denn in eurem Teich auf ewig“ und verwandelt alle Bauern in Frösche. Der erste Satz beschreibt die Bauern, wie sie um den Teich tanzen. Im zweiten Satz vernimmt man unüberhörbar Latonas Flehen um Wasser und die böse Abfuhr in der Antwort der Bauern. Das Menuett zeigt die Entschlossenheit der Göttin, sich für die erfahrene Schmach zu rächen und schildert im Folgenden ihren Zorn. Besonders in der Coda stellt Dittersdorf aufs Neue seine Geschicklichkeit im Orchestrieren unter Beweis, als die Bauern einer nach dem andern verwandelt werden bis nichts mehr übrig bleibt als das Quaken der Frösche.

Quelle: repertoire-explorer.musikmph.de

Gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Detlef Tewes

Die nächsten Konzerte  
der makoge:

## Con Passione

Musik von Vivaldi, Bach und Mozart.

### Solistin:

Nina Koufochristou, Sopran

Sonntag, 19. Juni 2022, 17 Uhr  
Kirche Heilige Ewalde  
Hauptstraße 96  
42349 Wuppertal

## Wiener Charme

Musik aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts von Hans Gál, Armin Kaufmann, Alfred Uhl und Nobert Sprongl, komponiert im romantischen bis impressionistischen Stil.

Sonntag, 13. November 2022, 18 Uhr  
Historische Stadthalle Wuppertal  
Johannisberg 40  
42103 Wuppertal

Die nächsten Konzerte  
des Ensembles Al Watan:

Al Watan

## Al Watan meets Aeham Ahmad

Wuppertaler Musiker spielen mit dem  
„Pianisten aus den Trümmern“

Sonntag, 29. Mai 2022, 18 Uhr  
Die Börse  
Wolkenburg 100  
42119 Wuppertal

## Musik auf dem Hasten

Sonntag, 18. September 2022, 17 Uhr  
Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Hasten  
Büchelstraße 47A  
42855 Remscheid